

## NIEDERSCHRIFT

über die 37. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 26. Februar 2015  
im Großen Saal der Rentmeisterei

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Anwesende:

**a) von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnete

SPD	Thomas Seifert
SPD	Raoul Giebenhain
SPD	Roger Nisch
SPD	Gerhard Zeltner
SPD	Frank Bittner
SPD	Rainer Hofmann
SPD	Reinhold Nisch
SPD	Jürgen Reeg
CDU	Martin Bereiter
CDU	Ludwig Fleck
CDU	Willi Reichert
CDU	Gerd Neugebauer
ZBK	Martin Schlingmann
ZBK	Steffen Urich
ZBK	Rolf Landgraf
ZBK	Heike Jäger
ZBK	Beate Beerbohm
ZBK	Dr. Georg Strack
ZBK	Andrea de la Haye

Bündnis 90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bürgerliste Bernd Gottschalk

Bürgerliste Helmut Uhrig

Es fehlten entschuldigt:

SPD	Willi Jäckel
CDU	Oswin Jäger
CDU	Jochen Blatz
CDU	Sabine Trumpfheller

Bündnis90/Die Grünen Peter Krebs

**b) vom Magistrat**

Bürgermeister

Erster Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

Stadtrat

parteilos	Uwe Veith
CDU	Berndt Blumenschein
CDU	Oliver Vogt
SPD	Gernot Hofmann
SPD	Jörg Seifert
ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk

Es fehlte entschuldigt:

SPD Roland Recebs

**c) von der Verwaltung**

Hauptamtsleiter

Finanzabteilungsleiter

Stadtbaumeister

Schriftführerin

Thomas Lust  
Markus Best  
Matthias Paul  
Anja Bundschuh

**e) von der Presse**

Herr Mohr

<b>TOP 1      Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</b>
--

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und den erschienenen Zuhörer  
Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 22 anwesend.

Zur Tagesordnung gibt er bekannt, dass der TOP 6 „Antrag der Bürgerliste-Fraktion zur Einstellung oder Verpachtung des Thermenbetriebes“ auf der Tagesordnung bleibt. Der Fraktionsvorsitzende möchte eine Stellungnahme abgeben. Beraten und beschlossen wird zu diesem Tagesordnungspunkt nicht, da der Antrag bereits in den Ausschüssen zurückgestellt wurde.

Herr Schlingmann beantragt den TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bad König zum 01.09.2009“ von der Tagesordnung abzusetzen. Das nötige Zahlenmaterial soll so vorgelegt werden, dass es zu bearbeiten ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass alle Unterlagen vorliegen, die zur Beratung nötig sind. Sie lägen im Übrigen auch so vor, dass sie zu bearbeiten sind. In den Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss wurden die aufkommenden Fragen ausführlich besprochen und beantwortet. Er bittet, die Sache nicht weiter unnötig zu verzögern.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bad König zum 01.09.2009“ von der Tagesordnung abzusetzen. (§13 Abs. 1 der GeschO)**

**Abstimmungsergebnis:                      7 Ja-Stimmen (7 ZBK)  
   15 Nein-Stimmen (8 SPD, 2 BL, 1 B90/DG, 4 CDU)**

Der Antrag ist abgelehnt. Die Tagesordnung gilt unverändert.

<b><u>Tagesordnung</u></b>
----------------------------

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Berichte
  - a) Berichte der Ausschussvorsitzenden
  - b) Berichte aus den Verbandsversammlungen
  - c) Eingegangene Anträge
4. Einbringung Haushalt 2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bad König zum 01.09.2009 (STVV 207)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der BL-Fraktion vom 03.12.2014 hier: Einstellung oder Verpachtung des Thermenbetriebes (STVV 208)
7. Beratung und Beschlussfassung einer Bauleitplanung der Stadt Bad König für eine 1. Teilbereichsänderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 in Verbindung §§ 1, Abs. 3+8; sowie 2 Abs. 1 BauGB für den rechtsgültigen B-Plan Nr. 21, Lustgarten Bad König, hier: Aufstellungsbeschluss, sowie Beteiligung Öffentlichkeit und Behörden (STVV 209)
8. Anfragen

## **TOP 2      Mitteilungen**

Der Bürgermeister gibt den Magistratesbericht für die Zeit vom 29. Januar bis 26. Februar 2015. Es fanden im genannten Zeitraum 3 Magistratssitzungen statt. Über 5 Bauvoranfragen und Bauanträge wurde beraten und beschlossen.

Als Gemeindevorstand gibt er bekannt, dass Herr Thomas Riedl sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt hat und stellt gleichzeitig fest, dass Herr Helmut Uhrig in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.

Weitere Sachmitteilungen gibt es von Seiten des Bürgermeisters nicht.

Der Stadtverordnetenvorsteher heißt Herrn Helmut Uhrig in der Stadtverordnetenversammlung herzlich willkommen und nimmt die Gelegenheit wahr sich bei Herrn Thomas Riedl für seine Tätigkeit als Stadtverordneter zu bedanken.

Zum Sachstand „Stolpersteine“ gibt Herr Seifert bekannt, dass am 25.02.2015 eine Begehung stattgefunden hat, um festzulegen wo die ersten 10 Steine verlegt werden sollen. Die Verlegung erfolgt gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Es wurden Steine ausgesucht bei denen abschließende Erkenntnisse vorliegen. Die Verlegung der Steine erfolgt auf städtischem Gelände. Die Eigentümer der Häuser, vor denen die Steine verlegt werden sollen, werden demnächst von der Verwaltung über die Absicht der Stadt unterrichtet. Der Termin für die Erstverlegung mit dem Künstler Gunter Demning wird voraussichtlich im Oktober 2015 stattfinden. Der genaue Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Weiter weist der Stadtverordnetenvorsteher darauf hin, dass vom Landrat als Behörde der Landesverwaltung, Kommunalaufsicht, die Genehmigung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Bad König für das Haushaltsjahr 2014 vorliegt. Allen Stadtverordneten wurde diese Genehmigung ausgehändigt (vorab per Mail und Post heute Abend erneut schriftlich). Er empfiehlt die Genehmigung zur Lektüre.

## **TOP 3 a)      Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Landgraf berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses die am 19.02.2015 gemeinsam getagt hatten.

Herr Fleck berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 12.02.2015.

## **TOP 3 b)      Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Herr Reichert berichtet aus der Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes vom 02.02.2015.

## **TOP 3 c)      Eingegangene Anträge**

Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2015, eingegangen am 16.02.2015.

Betr.: Anlegung eines Fußgängerweges an der Landesstraße L3318, zwischen Bad König und dem Pflegeheim Rosenhöhe (Richtung Kimbach).

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Antrag der CDU-Fraktion vom 27.12.2014, eingegangen am 26.02.2015.

Betr.: Sicherung des Fußgängerüberwegs an der Asklepios Schlossbergklinik.

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Antrag der BL-Fraktion vom 23.02.2015, eingegangen am 26.02.2015.  
Betr.: Blog auf Internetbasis zur Mitteilung von Missständen an die Verwaltung.  
Der Antrag wird in den Magistrat verwiesen.

Antrag der BL-Fraktion vom 23.02.2015, eingegangen am 26.02.2015.  
Betr.: Bildung einer „Trouble-Shooter“ Gruppe im Bauhof.  
Der Antrag wird in den Magistrat verwiesen.

<b>TOP 4</b>	<b>Einbringung Haushalt 2015</b>
--------------	----------------------------------

Der Bürgermeister legt den Haushaltsplanentwurf 2015 mit allen Anlagen nochmals vor. Die Unterlagen sind allen Stadtverordneten bereits in der letzten Stadtverordnetenversammlung zugegangen. Die erneute Einbringung beruht auf einer Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht, Formvorschriften betreffend.

Einvernehmlich wird der Haushalt ohne Aussprache in die Ausschüsse zur Beratung verwiesen.

<b>TOP 5</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Bad König zum 01.09.2009 (STVV 207)</b>
--------------	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vom Revisionsamt geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Bad König zum 01.09.2009 und gleichzeitig die Entlastung des Magistrates nach § 114 Abs. 1 HGO.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (8 SPD, 1 B90/DG, 2 BL, 4 CDU)  
7 Nein-Stimmen (7 ZBK)

<b>TOP 6</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der BL-Fraktion vom 03.12.2014 hier: Einstellung oder Verpachtung des Thermenbetriebes (STVV 208)</b>
--------------	--

Herr Gottschalk gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Antrag ab. Die Bürgerliste wünschte heute keine weitere Beratung und Beschlussfassung.

Der Antrag wird zurückgestellt, bis das Ergebnis der Machbarkeitsstudie vorliegt.

<b>TOP 7</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung einer Bauleitplanung der Stadt Bad König für eine 1. Teilbereichsänderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 in Verbindung §§ 1, Abs. 3+8; sowie 2 Abs. 1 BauGB für den rechtsgültigen B-Plan Nr. 21, Lustgarten Bad König, hier: Aufstellungsbeschluss, sowie Beteiligung Öffentlichkeit und Behörden (STVV 209)</b>
--------------	---

**Aufstellungsbeschluss für eine Teilbereichsänderung des Bebauungsplans Nr. 21, Lustgarten, Bad König, sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3(2) BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB.**

Die STVV beschließt eine 1. Teilbereichsänderung des rechtskräftigen B-Plan Nr. 21, Lustgarten.

Der Teilbereich umfasst die Gebäude:

Neues Schloss inkl. Brückenbau, Remise im Schlossinnenhof, sowie das Wohnhaus Schulstr. Nr. 2. (Siehe Planausschnitt).

Da die Teilbereichsänderung die Grundzüge der Planung nicht berührt, soll das vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB zur Anwendung kommen.

Des Weiteren wird beschlossen, dass gem. § 3 (2) in Verb. § 13 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt, hierfür ist der Entwurf der Teilbereichsänderung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahme bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Des Weiteren beschließt die STVV auch die zeitgleiche Beteiligung der Behörden gem. §4 (2) BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB.

Der Planentwurf des obig beschriebenen Teilbereichs, einschließlich der Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.


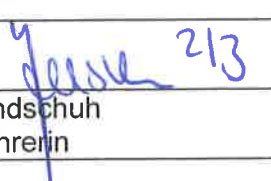
**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen (8 SPD, 1 BL, 5 ZBK, 4 CDU)  
1 Nein-Stimmen (B90/DG)  
2 Stimmenthaltungen (1 BL, 1 ZBK)

Herr Schlingmann war bei der Abstimmung nicht anwesend.

<b>TOP 8</b>	<b>Anfragen</b>
--------------	-----------------

Frau Jäger möchte wissen, ob, falls ein Bürger gegen die Eröffnungsbilanz klagt § 259 BGB greift. Der Stadtverordnetenvorsteher empfiehlt Frau Jäger hierzu einen Rechtsanwalt zu befragen.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 21.10 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin